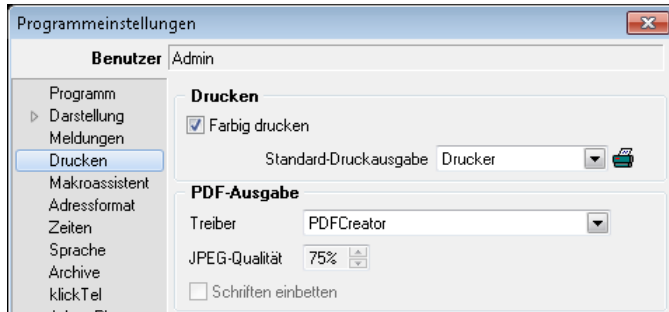


1 Verwendung PDFCreator



Der PDFCreator wird neben dem Amyuni PDF-Converter und dem internen PDF-Treiber als dritte Möglichkeit angeboten, um u.a. PDF-Dateien aus den SelectLine SQL Programmen heraus zu speichern. Alle PDF-Dateien werden so standardmässig im PDF/A-2b Format gespeichert.

Voraussetzungen für die Nutzung des PDFCreators sind:

- Das Vorhandensein des aktuellen PDFCreators (Version 1.7.3) auf dem PC
- Die Einrichtung eines Profils und eines Druckers, welche von SelectLine genutzt werden

Die Einrichtung des PDFCreators für die Verwendung mit SelectLine übernimmt das Programm „PDFCreatorKonfigurator.exe“. Es befindet sich bei Einzel- und Arbeitsplatzinstallationen im Programmverzeichnis und benötigt zwingend administrative Rechte für die Ausführung. Soll der PDFCreator für SelectLine verwendet werden, sind drei einfache Schritte notwendig:

1. Installation des aktuellen PDFCreators (Version 1.7.3)
2. Ausführen der „PDFCreatorKonfigurator.exe“
3. Über die Programmeinstellungen den PDFCreator als Treiber auswählen

2 Installation PDFCreator

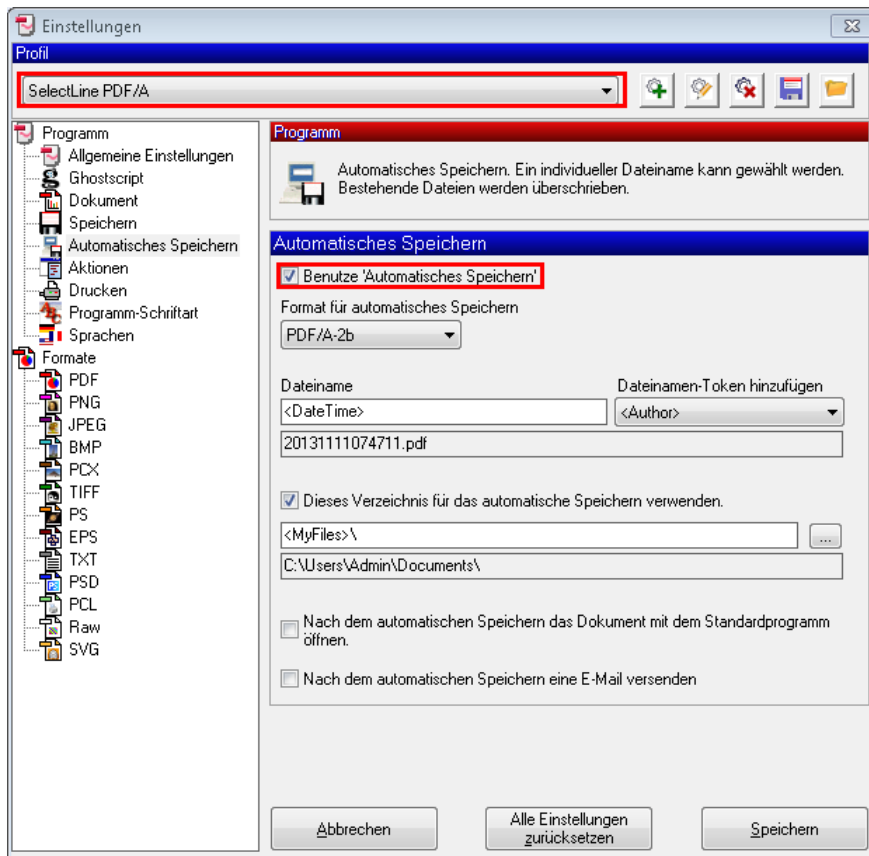
Der PDFCreator ist eine kostenlose „Open Source Anwendung“ mit der PDF-Dokumente im PDF/A Format erzeugt werden können. Mit dem PDFCreator können auch Bilddateien (BMP, JPEG, PNG, TIFF, PCX), EPS und PS-Dateien erstellt werden. Auch das Zusammenfügen einzelner Dokumente ist möglich. (Weitere Informationen unter: <http://de.pdfforge.org/pdfcreator/features>)

Den aktuellen PDFCreator können Sie von der Seite <http://download.pdfforge.org/download/pdfcreator/list> herunterladen. Dort finden Sie auch die Dokumentation und Hilfe zur Installation.

3 Zusatzinformationen für die manuelle Konfiguration

Die folgenden Informationen dienen lediglich als ergänzende Informationen. Es müssen weder Anpassungen am PDFCreator Profil, noch an den Druckereinstellungen vorgenommen werden, um den PDFCreator in SelectLine Programmen nutzen zu können.

3.1 PDF Creator Profil

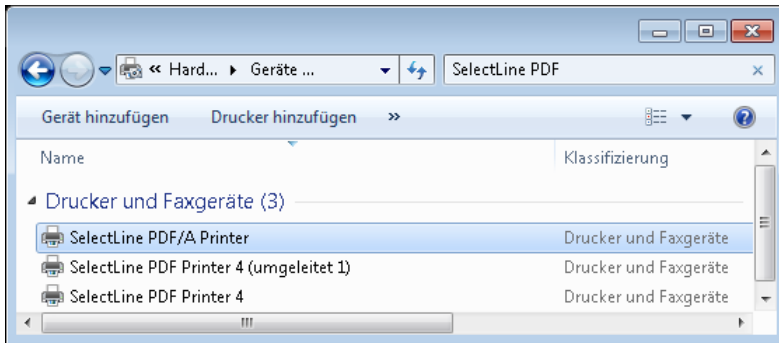


Das Profil „SelectLine PDF/A“ wird durch das Setup „PDFCreatorKonfigurator.exe“ angelegt. Hierüber wird gesteuert, wie sich der PDFCreator verhält. Über die Standard-Konfiguration des Profils wird sichergestellt, dass alle Funktionen zur PDF-Erstellung aus dem Programm heraus wie bisher ablaufen.

Im Profil „SelectLine PDF/A“ ist die Option „Benutze ‚Automatisches Speichern‘“ aktiv. Dadurch erfolgt die Speicherung der Dokumente NICHT fest in dem Pfad, der im PDFCreator-Dialog hinterlegt ist. Der Speicherort wird im SelectLine Programm variabel festgelegt, wenn das PDF erstellt wird (z. B. über Formelplatzhalter der Druckvorlage). Das Format für die PDF-Erstellung ist auf PDF/A-2b voreingestellt.

Die Einstellungen des Profils können vom Anwender angepasst werden. Dann kann die korrekte Funktion allerdings nicht mehr gewährleistet werden. Wird das Setup „PDFCreatorKonfigurator.exe“ erneut ausgeführt, werden die Standardeinstellungen wieder hergestellt.

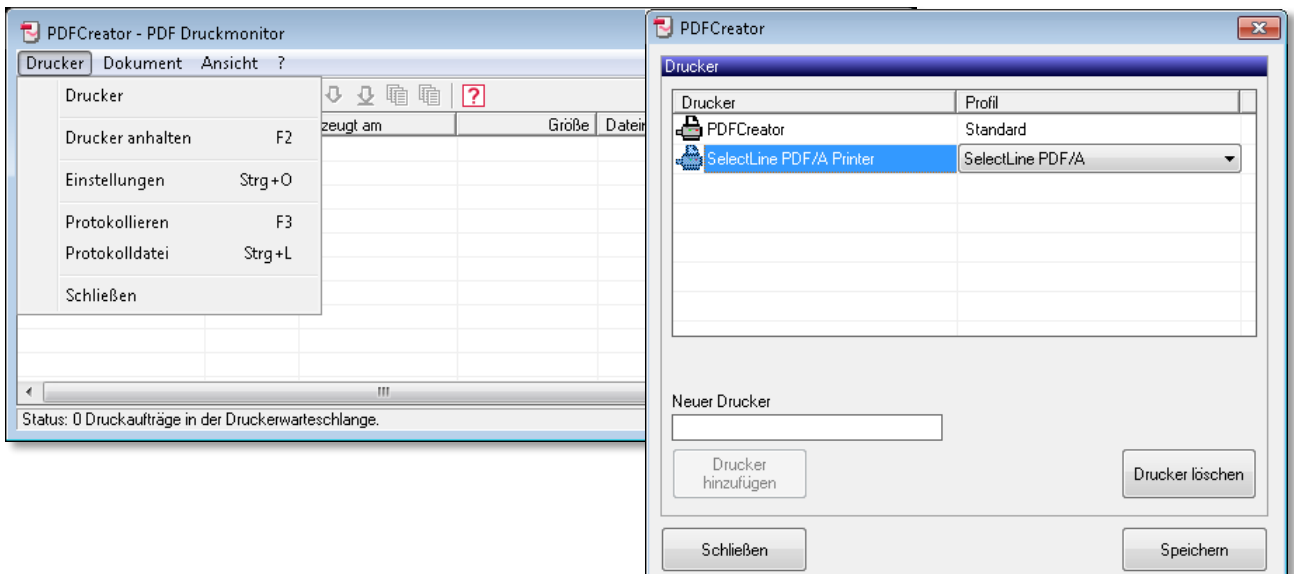
3.2 PDF Creator Drucker



Durch das Setup „PDFCreatorKonfigurator.exe“ wird auch ein zusätzlicher Drucker „SelectLinePDF/A Printer“ angelegt, der von den SelectLine Programmen verwendet wird.

Zum Drucker „SelectLine PDF/A Printer“ wurde durch das Setup das Profil „SelectLine PDF/A“ zugeordnet. Über die PDFCreator Druckereinstellungen gibt es die Möglichkeit dem „SelectLine PDF/A Printer“ ein eigenes Profil zuzuordnen. Die SelectLine Programme verwenden ausschliesslich den Drucker mit dem Namen „SelectLine PDF/A Printer“, wenn der PDFCreator verwendet wird.

Die Standardzuordnung von Drucker und Profil kann durch erneutes Ausführen des Setups „PDFCreatorKonfigurator.exe“ wiederhergestellt werden.



Da „JPEG-Qualität“ und „Schriften einbetten“ beim PDFCreator über das Profil gesteuert werden, sind sie in den Programmeinstellungen ausgegraut, wenn als Treiber der PDFCreator ausgewählt wurde.

Um den Anwender auf die neue Funktion aufmerksam zu machen, wird unabhängig von der Auswahl des Treibers ein Hinweistext angezeigt. Wurde der PDFCreator installiert und konfiguriert, wird der Hinweistext für diesen Arbeitsplatz ausgeblendet.

16.10.2015/bl/V1.1